

Produkt 5170 B
 Änderungsdatum 31/05/2018
 Überarbeitung 1



Sicherheitsdatenblatt (SDS)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname 5170 B
Synonyme, Handelsnamen Keine Informationen verfügbar.

1.2 Relevante Identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird

Relevante Identifizierte Verwendungen Polyurethan-Komponente.
Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird Jeder andere Zweck.

1.3 Einzelheiten Zum Lieferanten, Der Das Sicherheitsdatenblatt Bereitstellt

Lieferant Renishaw plc
 Brooms Road
 Stone Business Park
 Stone, Staffordshire
 ST15 0SH
 Großbritannien
 +44 (0) 1785 285000 (während der britischen Bürozeiten von 09:00 bis 17:00 UTC).
 msds@renishaw.com

Gesprächspartner

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer 112 oder lokale Notrufnummer.

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EC 1272/2008)
 Physikalische und Chemische Gefahren Nicht klassifiziert
 Menschliche Gesundheit Acute Tox 4 - H302, Skin. Sens 1 - H317
 Umwelt Aquatic Chronic 2 - H411

2.2 Kennzeichnungselemente

Enthält 1,3-Benzoldiamin, 4-Methyl-2,6-bis (methylthio) (DMTDA)
 1,3-Benzoldiamin, 2-Methyl-4,6-bis (methylthio) (DMTDA)

Gekennzeichnet im Einklang Mit (EG) No. 1272/2008



Signalwort Warnung

Gefahrenhinweise H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise **Vorbeugung**
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Name	Produktidentifikator	Reg. EU 1272/2008	%
1,3-Benzoldiamin, 4-Methyl-2,6-bis (methylthio) (DMTDA)	CAS-No.: 102093-68-5 EC No.:	Acute Tox 4 - H302, Skin. Sens 1 - H317, Aquatic Chronic 2 - H411	30-60%
1,3-Benzoldiamin, 2-Methyl-4,6-bis (methylthio) (DMTDA)	CAS-No.: 104983-85-9 EC No.:	Acute Tox 4 - H302, Skin. Sens 1 - H317, Aquatic Chronic 2 - H411	10-30%

Der Volltext Aller Gefahrenhinweise ist in Bereich 16 Angezeigt.

Kommentare zur Zusammensetzung Die gezeigten Daten entsprechen den neuesten EG-Richtlinien.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Leisten Sie Erste Hilfe und sorgen Sie für Ruhe, Wärme und frische Luft. Als Faustregel gilt, im Zweifelsfall oder wenn die Symptome anhalten, immer einen Arzt aufzusuchen. Konsultieren Sie bei jedem Fall von Verbrennungen und Augenverletzungen, egal wie geringfügig sie auch erscheinen mögen, einen Arzt. Das Erste-Hilfe-Personal muss sich seines eigenen Risikos bei der Rettung bewusst sein.
Einatmen	Wenn dieses Produkt eingeatmet wird und Symptome auftreten, bringen Sie die betroffene Person sofort an die frische Luft. Falls nötig, Atemwege freimachen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten und Arzt aufsuchen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben.
einnahme	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund sofort ausspülen und für frische Luft sorgen. Bei Erbrechen Kopf gesenkt halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lunge gelangt und nicht verschluckt wird. Atemwege freihalten. Für frische Luft, Wärme und Ruhe sorgen, vorzugsweise in einer bequemen, aufrechten Sitzposition. Erbrechen nur nach Anweisung von medizinischem Personal und nur wenn der Betroffene bei Bewusstsein ist herbeiführen. Geben Sie einer bewusstlosen Person nie etwas durch den Mund.
Hautberührung	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Im Falle einer allergischen Reaktion umgehend einen Arzt aufsuchen. Umgehend Arzt konsultieren, falls die Symptome nach dem Abspülen andauern.
Augenberührung	Reiben Sie nicht die Augen. Vermeiden Sie es, das nicht betroffene Auge zu kontaminieren. Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen und dabei gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, wenn leicht möglich. Sofort einen Arzt rufen.

4.2 Wichtigste Akute und Verzögert Auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome kann unterschiedlich sein und hängt von der Konzentration und Dauer der Exposition ab
Einatmen	Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.
einnahme	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Hautberührung	Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenberührung	Kann leichte Reizungen, Rötungen oder Rissbildungen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Symptomatisch behandeln
-----------------------	-------------------------

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Löschmittel	Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung und die örtlichen Bedingungen abstimmen. Trockene Chemikalien, CO ₂ , Sprühwasser (Wassernebel) oder Schaum verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Keine Wasserdüse als Feuerlöscher verwenden, da dies zum Ausbreiten des Feuers führt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch Ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte	Zu den Verbrennungsprodukten zählen unter anderem: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide und Schwefeloxide. 1-Buten.
Ungewöhnliche Feuer- und Explosionsrisiken	Es wurden keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren festgestellt.
Besondere Gefahren	Fußböden können rutschig werden, achten Sie darauf, nicht zu stürzen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Feuerlöschverfahren	Wenn möglich, bekämpfen Sie das Feuer von einem geschützten Standort aus. Belüften Sie geschlossene Räume vor dem Betreten. Windwärts halten, um Dämpfe zu vermeiden. Einatmen von Brandgasen vermeiden. Behälter in der Nähe von Feuer sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden, sofern dies gefahrlos möglich ist. Maßnahmen ergreifen, um zu verhindern, dass die Produkte oder Chemikalien, die bei der Brandbekämpfung austreten, in Flüsse oder Abwässer gelangen.
Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte (SCBA) mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutztiefel und Handschuhe) gemäß der Europäischen Norm EN 469 sorgt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen Anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie Schutzkleidung gemäß Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes. Beseitigen Sie alle Zündquellen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung ist ein Atemschutz zu verwenden. Während der Verwendung dieses Produkts nicht rauchen, essen oder trinken. Lesen und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Verwehren Sie nicht benötigten und ungeschützten Personen den Zutritt. Längere oder wiederholte Exposition vermeiden.
Für Nothelfer	Befolgen Sie die Hinweise zum sicheren Umgang und die Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung für den normalen Gebrauch des Produktes.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in Kanalisationen, Gewässern oder auf dem Boden entsorgen. Verschüttungen oder unkontrollierte Einleitungen in Gewässer müssen SOFORT der Umweltbehörde oder einer anderen zuständigen Aufsichtsstelle gemeldet werden.
-----------------------	---

6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Leck möglichst gefahrlos abdichten. Atemschutzmaske tragen, falls die Belüftung nicht ausreichend ist. Eliminieren Sie alle Zündquellen. Raum lüften und evakuieren. Erforderliche Schutzausrüstung tragen. Verschüttetes Material NICHT berühren! Abflussleitungen abdecken. Verschüttete Mengen mit nicht brennbarem, absorbierendem Material aufnehmen - Sand. Im Falle einer großen Verschüttungsmenge den Deichbereich mit Sand bedecken, um die Ausbreitung der Verschüttung zu stoppen. In offene Fässer schaufeln. Nach Aufnahme einer verschütteten Flüssigkeit, Behälter nicht fest verschließen - in einen sicheren, gut gelüfteten Bereich bringen. Stellen Sie sicher, dass Abfälle und kontaminiertes Material so schnell wie möglich in einem angemessen gekennzeichneten Behälter gesammelt und aus dem Arbeitsbereich entfernt. Nach dem Verschütten gründlich waschen.
---	--

6.4 Verweis auf Andere Abschnitte

Verweis auf Andere Abschnitte

Für Notfall-Ansprechpartner siehe Abschnitt 1 Für persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8.
Zum Thema Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

Handhabung

Verwenden Sie bei der Handhabung eine geeignete persönliche Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8). Für gute Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzmaske tragen. Von Hitze, Funken und offenem Feuer fernhalten. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu verhindern. Bei Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Keine Kontaktlinsen verwenden. Lesen und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers. Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

7.2 Lagerung

Lagerungshinweise

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Von Hitze, Funken, direkter Sonneneinstrahlung und offenen Flammen fernhalten.

Lagerungsklasse

Im dicht verschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Von unverträglichen Materialien fernhalten (siehe Abschnitt 10).
Chemische Lagerung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nutzungshinweise

Die identifizierten Verwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1 aufgeführt. Verwendung nur gemäß Anweisungen Kappe nach Gebrauch wieder aufsetzen und festziehen

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Kommentar zu den Inhaltsstoffen

Keine arbeitsplatzgebundenen Belastungsgrenzen für die Inhaltsstoffe festgehalten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Schirmen Sie den Arbeitsprozess ab, verwenden Sie eine lokale Entlüftung oder technische Kontrolleinrichtungen, um die Einwirkung in der Luft verteilter Schadstoffe auf Arbeiter unter den gesetzlichen bzw. empfohlenen Grenzwerten zu halten.

Atemschutz

Wenn die Risikobewertung filtrierende Atemschutzgeräte vorschreibt, müssen Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz gemäß EN 143 und geeignete Atemschutzfilter als Unterstützung der technischen Einrichtung getragen werden. Empfohlen: Atemschutzmaske mit Kombifilter für organischen Dampf/Feinstaub (EN 141). Erfragen Sie spezifische Anweisungen beim Hersteller.

Wenn das Beatmungsgerät die einzige Schutzausrüstung ist, ist ein geschlossenes Beatmungsgerät mit Vollmaske zu verwenden. Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie CEN (EU) getestet und zugelassen wurden.

Handschutz

Die Auswahl des Handschuhmaterials richtet sich nach Durchdringungszeiten, Verteilungs- und Abbauraten sowie der arbeitsplatzspezifischen Konzentration. Wenn Handkontakt mit dem Produkt auftreten kann, wird die Verwendung von Handschuhen nach den relevanten Standards (z. B. Europa: EN374) empfohlen. Handschuhe sind vor dem Gebrauch zu prüfen. Bei Gefahr eines Hautkontaktes geeignete, gegen organische Lösungsmittel beständige Handschuhe verwenden. Vorgeschlagenes Material: Nitrilkautschuk. Für eine spezifische

	Beratung wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Wenden Sie die richtige Handschuh-Ausziehtechnik an (ohne Berührung der äußeren Handschuh-Oberfläche), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe sind nach Gebrauch in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und bewährten Laborpraktiken zu entsorgen.
Augen-/Gesichtsschutz	Tragen Sie eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, um jede Möglichkeit von Augenkontakt zu ausschließen. Verwenden Sie Augenschutz-ausrüstung, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie EN 166(EU) getestet und zugelassen wurde.
Sonstige Schutzmaßnahmen	Tragen Sie geeignete Kleidung, um jede Möglichkeit eines Hautkontakts auszuschließen. Geeignete Schutzkleidung auf der Grundlage von Daten zur Chemikalienbeständigkeit und einer Bewertung des lokalen Expositionspotenzials wählen. Persönliche Schutzausrüstung für den Körper sollte je nach Aufgabenstellung und Risiko ausgewählt und vor der Umgang mit diesem Produkt von einem Fachmann abgenommen werden. Die ausgewählte Kleidung muss der europäischen Norm EN 943 entsprechen.
Hygienemaßnahmen	Bei Kontakt mit der Haut sofort abwaschen Halten Sie sich an die bewährten industriellen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen. IM ARBEITSBEREICH NICHT RAUCHEN! Waschen Sie sich am Ende jeder Arbeitsschicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettengang die Hände.
Verfahrensbedingungen	Verwendung nur gemäß Anweisungen. Bei Nichtbenutzung Behälter dicht verschlossen aufbewahren Stellen Sie sicher, dass Augenspülsysteme sich nahe am Arbeitsplatz befinden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Information

Aussehen	Flüssig.
Farbe	Bernstein.
Geruch	Keine Informationen verfügbar.
Geruchsschwelle - Untere	Keine Informationen verfügbar.
Geruchsschwelle - Obere	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert, Konzentrierte Lösung	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert, Verdünnte Lösung	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt	Keine Informationen verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	340.00 °C
Flammpunkt	> 167.00 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar.
Untere Entzündbarkeits(%)	Keine Informationen verfügbar.
Obere Entzündbarkeits(%)	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdruck	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdichte (Luft=1)	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dichte	1.23g/cm ³ @ 20.00 °C
Massendichte	Keine Informationen verfügbar.
Löslichkeit(en)	Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur (°C)	Keine Informationen verfügbar.
Viskosität	Keine Informationen verfügbar.

Explosive Eigenschaften Nicht als explosiv eingestuft.

Oxidierende Eigenschaften Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Molmasse Keine Informationen verfügbar.

Volatile Organische Komponenten Keine Informationen verfügbar.

Sonstige Angaben Nichts bemerkt.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Reaktivität Reagiert mit Isocyanaten.

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität Instabil

10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen Keine Informationen verfügbar.
Gefährliche Polymerisation Eine gefährliche Polymerisation ist bei normalen Temperatur- und Druckbedingungen nicht zu erwarten. Kann die Polymerisation von Isocyanaten einleiten.
Die Polymerisation Beschreibung Unbekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden. Vor Feuchtigkeit schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Von starken Oxidationsmitteln, Säuren und Ätzmitteln fernhalten.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoffoxide, Schwefeloxide, 1-Buten.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Informationen zu Toxischen Auswirkungen

Informationen zu Toxischen Auswirkungen Keine toxikologischen Angaben für das gesamte Endprodukt.

Akute Toxizität (Oral LD50) 4-Methyl-2,6-bis(Methylthio)-1,3: >1515 mg/kg, Ratte.
Akute Toxizität (Dermal LD50) 4-Methyl-2,6-bis(Methylthio)-1,3: >2000 mg/kg, Kaninchen.
Akute Toxizität (Inhalation LD50) Keine Informationen verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung Dies kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Keine Informationen verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege Keine Informationen verfügbar.
Sensibilisierung der Haut Dieses Produkt ist als Hautsensibilisierung Gefahr klassifiziert.

Keimzell-Mutagenität Keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Einmaliger Exposition
Einmaliger Exposition Keine Informationen verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Wiederholter Exposition

Wiederholter Exposition	Keine Informationen verfügbar.
Einatmen	Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.
einnahme	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Hautberührung	Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenberührung	Kann leichte Reizungen, Rötungen oder Rissbildungen verursachen.
Abfallmanagement	Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt. Nicht in Kanalisationen oder Gewässern entsorgen.
Einnahmemöglichkeiten	Keine Informationen verfügbar.
Zielorgane	Augen, Haut, Verdauungssystem, Atmungssystem.
Aspirationsgefahr	Keine Informationen verfügbar.
Reproduktionstoxizität	Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEOZUGENE ANGABEN

12.1 Ökotoxizität

Akute Toxizität - Fisch	4-Methyl-2,6-bis(Methylthio)-1,3-Benzenediamin (<4 %) LC50: 7,3 mg/l, (96 Std.) Regenbogenforelle.
Akute Toxizität - Wirbellose Meerestiere	4-Methyl-2,6-bis(Methylthio)-1,3-Benzenediamin (<4 %) EC50: 0,9 mg/l, (48 Std.) Wasserfloh.
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	4-Methyl-2,6-bis(Methylthio)-1,3-Benzenediamin (<4 %) EC50: 7,6 mg/l, (72 Std.) Alge.
Akute Toxizität - Mikroorganismus	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Fisch	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Wirbellose Meerestiere	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Wasserpflanzen	Keine Informationen verfügbar.
Chronische Toxizität - Mikroorganismus	Keine Informationen verfügbar.
Ökotoxizität	Das Produkt enthält eine für Wasserlebewesen toxische Substanz, deren Toxizität lange anhält.
Eco Toxilogical Information	Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen giftig ist und in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben kann.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.
Biologischer Sauerstoffbedarf	Keine Informationen verfügbar.
Chemischer Sauerstoffbedarf	Keine Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten zur Bioakkumulation verfügbar.
Bioakkumulativer Faktor	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität

Mobilität	Keine Informationen verfügbar.
------------------	--------------------------------

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Keine Informationen verfügbar.
---	--------------------------------

12.6 Andere Schädliche Wirkungen

Andere Schädliche Wirkungen	Keine Informationen verfügbar.
------------------------------------	--------------------------------

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallmanagement

Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt.
Nicht in Kanalisationen oder Gewässern entsorgen.

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden

Entsorgen Sie Abfall und Rückstände im Einklang mit den örtlichen amtlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

UN-Nummer (ADR)	UN3082
UN-Nummer (IMDG)	UN3082
UN-Nummer (IATA)	UN3082

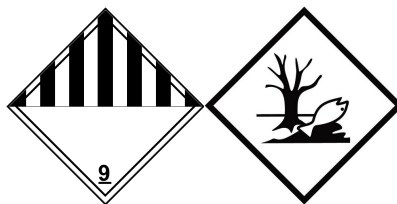
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (1,3-Benzenediamine, 4-methyl-2,6-bis(methylthio) (DMTDA))
IMDG Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (1,3-Benzenediamine, 4-methyl-2,6-bis(methylthio) (DMTDA))
IATA Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID N.O.S. (1,3-Benzenediamine, 4-methyl-2,6-bis(methylthio) (DMTDA))

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR Klasse	9
IMDG Klasse	9
IATA Klasse	9

Transportdeklarierung



14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
IATA Verpackungsgruppe	III

14.5 Umweltgefahren

ADR	Ja
IMDG	Ja
IATA	Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS	F-A, S-F
Notfallhandlungscodes	A97 A158 A197
Gefahrennummer (ADR)	90
Tunnelbeschränkungscode	(E)

14.7 Massengutbeförderung Gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 1973 und Gemäß IBC Code

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Richtlinie	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Änderungen. Das
---------------	---

Sicherheitsdatenblattformat im Sinne des Globalen Harmonisierten Systems (GHS) der UN (Anhang IV) wird als Anhang II der EU-REACH-Verordnung Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 umgesetzt.

Bestätigter Praxis-Code

Richtlinie zu Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwerten EH40/2005.
Deutschland: Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS).
Deutschland: Senatskommission zur Prüfung gefährlicher Stoffe der DFG (MAK-Kommission).

Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Beurteilung der Sicherheit chemischer Stoffe durchgeführt.
Wassergefährdungsklassen: 1

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Allgemeine Information

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Reach-Verordnung (EG) Nr. 453/2010.

Überarbeitungskommentare

Dies ist eine erste Ausgabe.

Änderungsdatum

31/05/2018

Überarbeitung

1

Sicherheitsdatenstatus

Genehmigt.

Ausführliche Gefahrenhinweise

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Verzichtserklärung

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene spezifische Material und gilt nicht für Material, das in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Verfahren verwendet wird. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens zum genannten Datum präzise und zuverlässig. Die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Angaben wird jedoch weder behauptet noch garantiert. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich der Eignung dieser Informationen für seine spezielle Verwendung zu vergewissern.